Clubmitteilungen

6/2017 November – Dezember

Sektion Seeland
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Sektion / OG Erlach

November

Fr	10	AN	Mitgliederversammlung OG	Karin Vonlanthen	OG
Do	16	KL	Klettertechnik	Andreas Zesiger	Sekt
Fr	17	AN	Generalversammlung		
Do	23		Skifit, Infos Seite 19	Willi Metzger	Sekt
Do	30		Skifit, Infos Seite 19	Willi Metzger	Sekt

Dezember

Fr	1	AN	Chloushöck	Karin Vonlanthen	OG
Do	7		Skifit, Infos Seite 19	Willi Metzger	Sekt
Sa	9	KL	Niggi-Näggiklettern	Dani Gutzwiller	Sekt
So	10	Kurs	LVS Sicherheit	Hans Oppliger	Sekt
So	17	ST	Wax UP	Adrian Wälchli	Sekt

Januar

Mo	1		Katertour	Andreas Jacquart	Sekt
Sa	6		Chasseral	Pia Gerber	Sekt
So	7		Tsermont	Pio Gygax	Sekt

Senioren

November

Do	2	WA	Ins-Ankermuseum	Christine Benoit	Sen
Di	7	AN	Höck		Sen
Do	16	WA	Schlusstour	Sylvia Spring	Sen

Januar

Mo	8	AN	Höck		Sen

JO

November

So	12	WA	Höhlentour	D. Stähli, R. Rüfenacht	JO

HV OG Erlach

Freitag, 10. November 2017, 19.00 Uhr
Bei Familie Gross-Glauser, Finsterhennen

GV SAC Sektion Seeland

Freitag, 17. November 2017, 19.00 Uhr
Apéro ab 18.30 Uhr
Restaurant Weisses Kreuz, Kallnach

Der Weg ist das Ziel.

Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Agentur Ins
Oliver Appenzeller

Müntschemiergasse 24
3232 Ins
T 032 312 75 75
murten@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

160509EOKGA

KOBLER&PARTNER

K&P

> Expeditionen
> Bergreisen
> Plaisir
> Schneesport
> Bergsteigen
> Kurse

Neubrückstrasse 166 - 3012 Bern
031 381 23 33
www.kobler-partner.ch

Impressum Nr. 6/2017 November - Dezember, Erscheint sechsmal jährlich, 66. Jahrgang, Auflage 600 Ex.
Redaktion Clubnachrichten:
Cédric Vonlanthen – Rebenrain 1 – 3225 Müntschemier – 032 313 45 79
cedric.vonlanthen@bluewin.ch – redaktion@sacseeland.ch
Präsident SAC Sektion Seeland :
Willi Metzger – Tannenmatte 14 – 3267 Seedorf – 032 392 65 58 – praesi@sacseeland.ch
Adressänderungen:
Ursula Oppliger – Gässli 13 – 2575 Gerolfingen – 032 396 34 67 – mitglied@sacseeland.ch
Stockhüttli Reservationen:
Erika & Hans Oppliger – Telefon 031 991 43 70 wenn keine Antwort:
Bernhard Gerber – Telefon 032 396 13 92 / 079 440 79 52

www.sacseeland.ch – www.sacogerlach.ch
Mitteilungen/Beiträge für die Homepage bitte direkt an den Webmaster: admin@sacseeland.ch

printed in switzerland

Aus dem Vorstand

Pflichtenheft Tourenleiter

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung im August das von der Alpinkommission erstellte Pflichtenheft für Tourenleiter genehmigt. Bis jetzt hat ein solches Pflichtenheft gefehlt. Grundlage bildet das Touren-, Aus- und Weiterbildungsreglement vom 13.9.2016.
Im Pflichtenheft sind ebenfalls die Punkte Tourenbericht, Abrechnung, Rückmeldungen an Obmann bzw. Tourenchef, etc. geregelt.
Der Alpinchef wird die Tourenleiter über das Pflichtenheft informieren. Es wurde im Extranet aufgeschaltet.

Jubiläumsfeier 70 Jahre SAC Seeland im Stockhüttli

Anlässlich des Bergtags am Wochenende vom 12. Juli 2017 wurde das 70jährige Bestehen unserer Sektion gefeiert. Präsident Willi Metzger führte die Anwesenden in einer Zeitreise durch die Vereinsjahre. Das traditionelle Höhenfeuer auf dem Gällihorn am Samstag und der Brunch mit origineller Bergandacht von Frau Pfarrer Schären, begleitet von einem Alphorntrio, am Sonntag konnten beide bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Es waren ca. 40 Personen anwesend.
Die nächste Feier, das 75-Jahre-Jubiläum, wird im grösseren Rahmen für den Sommer 2022 geplant. Der Vorstand wird zu gegebener Zeit darüber informieren.

Leiterkurs

Nils Eugster hat den J+S Leiterkurs Bergsteigen 1 erfolgreich bestanden. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg!

Rettungsaktion für das Alpine Museum der Schweiz in Bern

«Klug und innovativ greift das heutige Alpine Museum der Schweiz kulturelle, politische, ökologische und gesellschaftliche Themen auf. Denn die Zukunft des Lebens in den Alpen ist für die Schweiz eine existenzielle Frage. Dass eine Kulturinstitution sich damit auseinandersetzt, ist ein Glücksfall für unser Land.» (Zitat Newsletter Amt für Kultur des Kantons Bern, 20.7.2017)
Wenn das Bundesamt für Kultur die angekündigte, massive Subventionskürzung von bisher 1.02 Mio. auf neu 250‘000 Franken pro Jahr ab 2018 realisiert, kann das Alpine Museum als gesamtschweizerisch einmalige Institution nicht mehr weiter existieren. Deshalb unterstützt der Schweizerische Alpenclub die politischen Vorstösse beim Bund zur Beibehaltung der bisherigen Finanzierung.
Auch Ihr könnt mit Eurer Unterschrift unter http://rettungsaktion.alpinesmuseum.ch/ zur Rettung des Alpinen Museums beitragen. Der Vorstand des SAC Seeland hofft auf Eure rege Teilnahme.
Und nicht zuletzt: … das Alpine Museum ist immer ein Besuch wert …!

Mutationen

Mutationen vom 1. Aug. - 30. Sept. 2017
Eintritte

Stettler Marianne	Schüpfen	E
Wehrli Monika	Busswil	E

Statistik 2016/17

Eintritte:

Sektion 42 davon 20 unter 23 Jahre
OG Erlach 5 davon 0 unter 23 Jahre
Eintritte Total 47

Austritte:

Sektion 40 davon 11 unter 23 Jahre
OG Erlach 5 davon 0 unter 23 Jahre
Gestorben Sektion 2
Austritte Total 47

Mitgliederabnahme: 0 (Eintritte – Austritte)

Mitgliederbestand am 30.9.2017

Sektion: 553 (+/- 0) davon 109 unter 23 Jahre
OG Erlach: 105 (- 1) davon 7 unter 23 Jahre
Total: 658 (keine Veränderung)
davon 116 unter 23 Jahre (= 17.63 %)

Jubilare 2017

Itten Markus	OG	40
Zwyssig Josef	OG	40
Müller Adolf	OG	40
Benninger Walter	OG	50
Schwab Werner	OG	65
Baumgartner Barbara	Sektion	25
Anderegg Marie Therese	Sektion	25
Dickenmann Hildegard	Sektion	25
Fröhlich Martin	Sektion	25
Müller Marianne	Sektion	25
Andres Peter	Sektion	25
Kummer-Bangerter Andrea	Sektion	25
Laubscher Ruth	Sektion	25
Simond Daniel	Sektion	25
Schwab Erich	Sektion	40
Probst Bernhard	Sektion	40
Zesiger Ueli	Sektion	40

Mal was Neues!
Maler Mäder GmbH
maler-maeder.ch +41 79 343 47 66

Gärtnerei
Leonotis

Gärtnerei Leonotis
Schulhausstrasse
3257 Grossaffoltern
www.leonotis.ch

Der Blumenladen im Gewächshaus
für Dekorationen und schöne Geschenke

Spatz

Hotel Restaurant Spatz
Bielstrasse 28
3250 Lyss, Schweiz

info@semispatz.ch
Tel: 032 384 38 88
Fax: 032 384 33 03

Feini Holzofe-Pizza

von Aesch Werner	Sektion	40
Schwab Bernhard	Sektion	40
Mutter Georg	Sektion	50
Jacquart David	Sektion	50
Schmutz Fritz	Sektion	50
von Ins Peter	Sektion	60

Erinnerung zur Versammlung der OG Erlach

Die Versammlung findet statt am
Freitag, 10. November 2017 um 19.00 Uhr
bei der Familie Gross-Glauser, Brüelmattenweg 6, 2577 Finsterhennen

Anschliessend an den kurzen Informationsteil geniessen wir gemeinsam das Nachtessen und pflegen die Kameradschaft.
Auch das traditionelle Lotto darf nicht fehlen!
Wir danken bereits jetzt für die mitgebrachten Preise.
Jedes Mitglied und die geladenen Gäste haben die Einladung persönlich erhalten.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Die Leitung der Ortsgruppe Erlach

Jahresberichte 2017

Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr wartete für mich erstmal mit einigen unerwarteten Aufgaben auf:
So hat der Zentralverband SAC ein neues Hüttenreglement in die Vernehmlassung geschickt. Darin war vorgesehen, dass Sektionen ohne eigene SAC-Hütte einen Extra-Beitrag an die hüttenführenden Sektionen zu bezahlen haben (Hinweis: Eine Clubhütte wie unser Stockhüttli zählt nicht als SAC-Hütte). Die vielen betroffenen, vorab kleineren SAC-Sektionen haben sich dagegen gemeinsam und erfolgreich gewehrt. Es sind daraus für uns auch interessante Kontakte mit anderen Sektionen entstanden.
Weiter haben wir die Chance erhalten, in der Grentschel-Halle einen zusätzlichen Abend für uns zu reservieren, und zwar jeweils am Donnerstag ab 19.30 Uhr. Mittlerweile sind bereits verschiedene spezielle Trainings durchgeführt worden (z.B. Eltern-Kind-Klettern) und weitere Trainings sind geplant (z.B. im Nov/Dez Ski-Fit-Training). Wir hoffen auf eure rege Beteiligung!
Geplant waren dagegen die Arbeiten an unserer neuen Homepage. Sie ist auf gutem Weg, wir werden sie euch an der kommenden Generalversammlung präsentieren können!
Mit viel Engagement haben Mitglieder unserer Sektion verschiedenste Aufgaben erfüllt: Neben der immer sehr anspruchsvollen Tourenplanung und -durchführung, der Aktivitäten rund ums Stockhüttli, der vielfältigen Trainings, der immerwährenden Arbeiten durch die gewählten Funktionen hat mich besonders auch die sehr erfolgreiche Vermietung der mobilen Kletterwand gefreut. Die Vermietung konnte dabei in Bezug auf die Helfer auf eine wesentlich breitere Basis gestellt werden! Und auch den Einsatz für unser neues Vereins-Gilet und für das regelmässige, durchaus zeitintensive Umschrauben der Routen an der neuen Kletterwand im Grentschel möchte ich an dieser Stelle herzlich verdanken.
Ich freue mich schon jetzt auf ein aktives, neues Vereinsjahr! Willi Metzger

Jahresbericht OG Erlach

Seit einem Jahr ist die OG Erlach mit einem neuen Reglement unterwegs. Bei Touren und Aktivitäten merkt man von diesen Veränderungen nichts, was auch so gewollt ist. Die Leitung aus drei Personen ist klein, aber durchaus effizient. Mit tatkräftiger Unterstützung meiner Leitungskolleginnen habe ich mich in meine neue Aufgabe als Obmann eingelebt. Wenn ich an einem Sonntagmorgen früh auf dem Bärenplatz in die erwartungsvollen Gesichter schaue, freut mich das sehr und ermuntert für die Arbeit im SAC.
Es ist mir ein grosses Anliegen dem letztjährigen Vorstand für den Aufbau der neuen Strukturen zu danken, insbesondere weil gleichzeitig die Obmann-Stelle vakant war.
Unser Tourenprogramm ist zwar bergtechnisch einfach, wurde diese Jahr mit durchschnittlich 8 Teilnehmern jedoch gut besucht. Das Wetter spielte meistens mit, nur die Velotour musste wegen Regen abgesagt werden und im Winter, ja da fehlte es oft an Schnee. Ein ganz herzlicher Dank geht an die Tourenleiter für ihr Engagement in der Vorbereitung und Durchführung. Sie sind das Rückgrat der Ortsgruppe.
Andreas Mizza, Obmann

Jahresbericht Alpinchef 2017

Die Wintersaison hat zögerlich mit Schnee angefangen. Der Lawinenkurs auf dem Simplon konnte dank dem ersten frühen Schneefall im Wallis mit grosser Beteiligung und praktischen Übungen durchgeführt werden. In den Berner Voralpen und Alpen musste lange auf den grossen Schnee gewartet werden. Trotzdem konnten verschiedene Touren bei recht guten Verhältnissen durchgeführt werden. Die Winter-Tourenwochen waren unterschiedlich besucht. Erfreulich war, dass zum gut besuchten 4-Tagesklassiker im wilden Westen des Berner Oberland ein 3-Tagesklassiker

angeboten werden konnte. Auch die nun endlich geglückte Tour aufs Finsteraarhorn war ein Renner.
Ein erster Höhepunkt des Sommerprogramms waren die Sportkletter-Tage im Aostatal. Albanien lockte mit abenteuerlichen Wanderungen der Küste entlang. Die Kröntentour fiel dem Regen zum vierten Mal ins Wasser. Dagegen glückten Hochtouren im Wallis und als krönender Abschluss der Grosse Diamantstock über den Ostgrat. Danach glückten noch herrliche Sportklettertage in Traversella.
Die Wander- und Seniorentouren konnten, weniger vom Wetterglück abhängig, im gewohnten Rahmen durchgeführt werden.
Das Wichtigste, das Tourenjahr 2017 ist unfallfrei zu Ende gegangen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Tourenleiterinnen und Tourenleiter, sowie die Chefs Winter, Sommer und Senioren. Für die nächste Saison steht wieder ein reichhaltiges Tourenprogramm bereit. Beat Kälin

Jahresbericht Winter

Wir können auf einen guten Tourenwinter zurückblicken.
Mitte November kam der erste Schnee, die ganz schnellen haben da schon eine oder zwei Touren geschafft. Die Pracht war aber von kurzer Dauer. Darauf folgte eine Trockenperiode bis 10. Januar. Abgese-hen von der LVS-Ausbildung und der WAX-UP von Adrian Wälchli, die er auf den Simplonpass verlegt hat, wurde ausschliesslich gewandert. Die erste Tour nach dem Neuschnee musste dann wegen Krankheit ab-gesagt werden. Die Zweite jedoch konnte bei strahlendblauem Himmel und bestem Pulverschnee durchge-führt werden. Bis Ende Januar waren dann tolle Pulverschneetouren möglich. Zum Monatswechsel setzte Tauwetter und Regen bis 2000 MüM ein, was die Bedingungen wieder sehr verschlechterte. Dadurch wurden zwei Touren wegen schlechten Bedingungen abgesagt. Anschliessend wieder bessere Bedingun-gen bei unterdurchschnittlicher Schneehöhe. Der doch sehr warme Februar machte dem Schnee zu schaf-fen. Trotzdem konnten die Touren durchgeführt werden. Die B-Touren im Bregenzerwald waren sehr schön. Ab 1000 MüM hatte es zumindest auf der Schattenseite genügend Schnee und bei frühlingshaftem Wetter waren schon Sulzabfahrten möglich. Wegen einer kurzfristigen gesundheitlich bedingten Absage waren wir nur vier Teilnehmer. Der März fing mit garstigem Wetter an und somit musste der Freeridetag am Schilthorn abgesagt werden. Der März blieb schwierig, häufig schlechtes Wetter auf das Wochenende hin. Der allgemein dünnen Schneedecke setzte die hohe Schneefallgrenze zusätzlich noch zu. So wurden die Touren entweder abgeändert oder abgesagt. Anfang April hatte es dann gute Bedingungen für Hochtouren, wenn auch das Wetter bis Ostern sehr warm war. Die 3-und 4-Tagestouren von Adrian Wälchli waren sehr gut besucht. Auch die Hochtouren mit Pia Gerber, Pio Gygax und Ruedi Kellerhals konnten erfolgreich durchgeführt werden. Die Schlusstour fiel dann wieder dem garstigen Wetter zum Opfer. So sieht die Touren und Teilnehmerbilanz etwas durchzogen aus. Aber es geht hier nicht um Zahlen und Statistik, sondern um Erlebnisse in der Natur, in den Bergen, in Schnee und Eis. Mit Gleichgesinnten, Kameradinnen und Kameraden und das Alles möglichst ohne Unfälle, dafür mit viel Freude und Genuss. Diesem Anspruch konnte der Tourenwinter mehrheitlich gerecht werden. Dies dank der umsichtigen Planung und Leitung durch die Tourenleiterinnen und Tourenleiter. Ganz herzlichen Dank dafür. Grossen Dank auch allen die mit uns auf Touren waren. Hans Oppliger

Jahresbericht Senioren

Wir dürfen wiederum auf ein unfallfreies Tourenjahr zurückblicken und wir sind dankbar dafür. Im Winter kam die Kultur mit den Anlässen Kriminalmuseum, Swisstopo und Jassen–Spielen nicht zu kurz. Mit einer kleinen Wanderung verbunden, ergab sich ein willkommener Ausgleich von Kälte und Wärme. Die weiteren Touren konnten zum Teil schon bei frühlingshafter Wärme durchgeführt werden. Vorwiegend bei schönem Wetter, wenn auch hie und da mit unangenehmem Wind konnten bisher alle Touren durchgeführt werden. Verschoben wurden 3 Touren, um vom besseren Wetter zu profitieren.
Insgesamt waren wiederum 24 Aktivitäten oder Wanderungen auf dem Programm.
- 20 konnten bisher durchgeführt werden
- 3 davon verschoben
- 4 sind noch ausstehend

Die Höcks jeweils am ersten Dienstagnachmittag des Monats waren mit durchschnittlich 17 Personen besucht worden.
Am Seniorenarbeitstag Stockhüttli waren doch einige Senioren aktiv und der Hüttenwart Bernhard Gerber war zufrieden mit unserer Arbeit. Dieses Jahr war keine Wanderwoche oder eine mehrtägige Tour geplant worden.
Wir hatten eine durchschnittliche Beteiligung an den Wanderungen von 17 Teilnehmenden, was etwa dem Niveau des Vorjahres entspricht. Wir alle werden älter und im Hintergrund wirkt Hansueli Iseli mit seinen schönen Geburtstags-Gratulations-Briefen zur Freude aller Empfänger. Vielen Dank Hansueli!
Die Tourenleiterinnen und Tourenleiter führten uns sowohl in den Jura, ins Wallis, ins Emmental, in die Zentralschweiz, als auch in die nähere Umgebung ins

Seeland. Für die Planung, Rekognoszierung, Organisation, umsichtige Durchführung und nicht zuletzt auch für die Abrechnung dürfen wir allen TL's herzlich danken.
Das Jahresprogramm 2018 ist bereit und ist mit den TL's zusammen so gestaltet worden, dass sich alle darauf freuen dürfen.
Die laufenden Arbeiten in der Leitung der Senioren-Wandergruppe hatten wir nach dem Rücktritt von Bernhard auf zwei Köpfe aufgeteilt und hoffen, die Arbeiten zur Zufriedenheit aller erledigt zu haben.
Schöne Adventszeit, schöne Festtage und ein schönes unfallfreies Tourenjahr 2018 wünschen wir uns alle.

Heinz Schori und Georg Mutter

Jahresbericht Jugend

Das letzte Vereinsjahr war aus Sicht der JO sehr erfolgreich.
In unserem Outdoorprogramm war eines der Highlights der Mehrseillängen-Kurs. In Kooperation mit der JO-Biel haben wir uns an drei verschiedenen Tagen im Jura um unsere Kletter-Skills ausserhalb vom Klettergarten gekümmert. Dabei haben wir die nötigen Techniken an der Egerkingenplatte erlernt und anschliessend auf zwei Touren über den Falkengrat und den Brüggligrat angewendet.
Unser zweites Highlight war die neue Kletterwand im Grentschel. Sie hat sich bewährt: Sich stehts verändernde Routen und immer neue Herausforderungen führen auch bei unseren Jüngsten zu motivierenden Erfolgserlebnissen.

Matthias Metzger

Jahresbericht Umwelt- und Kulturkommission

In diesem Jahr haben verschiedene kulturelle Anlässe in unterschiedlichen Formen stattgefunden. Die Senioren haben diverse kulturelle Ausflüge in ihrem Programm aufgenommen. Die Sektion hat eine Tour mit einem Museumsbesuch abgeschlossen. Die Klassiker in unserem Programm durften natürlich nicht fehlen: Besuch des Alpinen Museums, Brätli- und Fo-Fo-Abend.
Im Anschluss der Tour über den Dent du Vaullion besuchten wir das musée du fer in Vallorbe. Ein kleines Museum voller Überraschungen! Das Museum beherbergt eine Objektsammlung zur Eisen- und Eisenbahngeschichte von Vallorbe. Wir konnten eine Dorfschmiede in Betrieb sehen und dem Schmied beim Schmieden eines Messers zusehen. In einer spannenden Tonbildschau konnten wir viel spannendes zur Eisenbahngeschichte von Vallorbe erfahren. Vallorbe war mal ein sehr wichtiger europäischer Bahn-Verkehrsknotenpunkt. Der schöne alte, leider etwas verwahrloste Bahnhof zeugt noch heute davon. Im obersten Stock konnten wir anhand einer Eisenbahnmodelanlage die Zeitgeschichte der Züge in „echt" erleben. Da wurden bei allen Erinnerungen wach!
Den Besuch des Alpinen Museum haben wir mit einem Besuch des Bärner Märits verbunden. Es war gar nicht so einfach, Infos zur Geschichte des Bärner Märits zu finden. Obwohl er einer der ältesten der Schweiz ist. Wir genossen den Bummel über den Märit und es wurde auch allerlei „kchromet". Anschliessend besuchten wir die Ausstellung „Wasser unser". Es wurden verschiedene fiktive Wasserzukünfte gezeigt. Die Ausgangslage dazu waren aktuelle Tatsachen über Wasser als Ressource, Wetterextreme, Nutzungskonflikte, Rückzug der Gletscher, Wintertourismus und das Recht auf Wasser. Die Ausstellung war teilweise sehr unterhaltsam, aber sie machte doch sehr nachdenklich. Den gelungenen Morgen schlossen wir mit einem sehr schmackhaften Mittagessen im Museumsrestaurant Lasalps ab.
Der Brätliabend fand dieses Jahr im Waldhaus Lyss statt. Leider war uns der Wettergott nur gerade soweit hold, dass er den Wasserhahn gegen Abend schloss, die Heizung hat er leider nicht hochgedreht. Der Anlass fand deshalb im Inneren statt. Das meiste Holz wurde dann auch nicht fürs Grillen verbrannt, sondern fürs Heizen. Dies alles tat der Stimmung keinen Abbruch und es war ein sehr vergnügter Abend. An dieser Stelle noch ein herzliches Danke an alle Helfer.
Jetzt steht noch der Fotoabend an. Letztes Jahr war er aus Sicht der Teilnehmerzahl und der Beiträge ein sehr grosser Erfolg. Leider kam das Restaurant etwas an die Grenzen. Sie haben nicht mit so vielen Teilnehmern gerechnet und waren dann etwas überrumpelt. Es war trotzdem ein toller Abend voller schönen Tourenerinnerungen. Hoffen wir, dass der diesjährige Abend wieder ein so grosser Erfolg wird obwohl es kein Fondue geben wird.

Doris Horst

Jahresbericht Stockhüttli

Schon wieder ist es Zeit einen kleinen Rückblick über das vergangene Jahr zu machen. Der neue Holzherd im Hüttli hat sich bewährt. Wenn er mal so richtig in Betrieb ist, heizt er tüchtig ein. Dies haben wir an der Sylvesterfeier und am Fondueplausch getestet. Beide Anlässe sind gut besucht und feuchtfröhlich gewesen. Am Arbeitstag war ein Schwerpunkt die neue Grillstelle, es wurde aber auch sonst gewerkelt und geputzt.
Der Bergtag im August war auch diese Jahr ein gelungener Anlass. So sind wir doch mit 17 Personen, schwer mit Holz beladen, auf die Gällihornschulter gestiegen und haben ein grosses Feuer entfacht. Der Brunch, die originelle Andacht und eine kleine 70 Jahr SAC Seelandfeier waren die Programmpunkte am Sonntag.

Der Arbeitstag im Herbst und der Sommertourenschlusshöck werden das Jahresprogramm vom Stockhüttli abrunden. Dann wird es schon wieder Zeit das Hüttli winterfest zu machen.
An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, welche auf irgendeine Art zum Wohle des Stockhüttli beitragen. Die Sonntagsdienstler (es war ein guter Sommer), die Helfer bei den Arbeitstagen und und und ... und nicht zu vergessen die Hüko Kommission Erika, Hans, Doris, Peter, Markus und Erich. Natürlich auch allen Besuchern, ohne die geht gar nichts, ein grosses Merci für den Besuch. Ich wünsche allen ein schönes Jahresende und auf ein neues im 2018 auf dem Stock.

Bernhard Gerber

Jahresbericht Materialverwaltung

Im Januar, im Januar,
isch alles stif und starr.
Die überarbeiteten Skitourenkarten sind eingetroffen.
Im Februar, im Februar,
isch immer no alles stif und starr. Das Skitourenmaterial wird rege benutzt.
Im März, im März,
da geits mit em Jahr vorwärts. Wieder einmal wird das Magazin aufgeräumt und gewischt.
Im Apriu, im Apriu,
dä macht sowiso was er will.
Die LVS-Geräte werden revidiert.
Im Mai , im Mai,
da mache alli was si wei. Das jährliche Inventarisieren wird durchgeführt. Merci Pia, Beatrice, Judith und Pesche für eure Unterstützung.
Im Juni, im Juni,
verchoufi gloub der Muni. Zwei neue Klettersteigsets begleiten die Teilnehmer nach Albanien.
Im Juli, im Juli,
da gits wider jungi Suli. Die Hochtourenseile sind jetzt fast jedes Wochenende im Einsatz.
Im Auguscht, im Auguscht,
da isch ds'Läbe voller Luscht. Viel Material wird durch die JO im den Kletterwochen eingesetzt. Neue Steigeisen werden bei Bächli besorgt.
Im Septämber, im Septämber,
da dänktme scho a Novämber. Schon ist es Zeit den neuem Jahresbericht zu schreiben.
Im Oktober, im Oktober,
isch alles Höi im Schober. Die Abrechnung und das neue Budget werden eingereicht.
Im Novämber, im Novämber,
da dänktme zrüg a Septämber. Heiniger-Sport ersetzt uns die defekten Schneeschuhe (Garantiefall).
Im Dezämber, im Dezämber,
da treitme warmi Hämder. Neue Batterien werden in die LVS und Sonden eingesetzt.

Liebe Grüsse Emil und Martin

Tourenprogramme der Sektion und OG Erlach

Technik Klettern 1 / Selbstaufstieg, Sturztechnik, Materialkunde Donnerstag, 16. November 2017

Tourenleitung: A. Zesiger
Telefon: 079 518 56 45
E-Mail: andreas.zesiger@ewanet.ch
Anforderungen: keine
Zeitbedarf ca.: 3 Std.
Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung, ohne Helm
Besammlung: Lyss Grentschel Halle 19:30
Anmeldung bis: 13.11.2017

Chloushöck der OG Erlach in der Kegelhütte in Ins Freitag, 1. Dezember 2017

Info: Besammlung 17.00 Uhr bei der Kegelhütte Anesta in Ins
Gemeinsame einfache Wanderung (ca. 1 Std.) in der Umgebung von Ins (Leitung Eric Benoit 079 317 24 27)
Anschliessend gemütliches Fondue (Freie Kostenbeteiligung, Kässeli wird aufgestellt)

Anmeldung unerlässlich bis am 19. November 2017 an:
Karin Vonlanthen
Rebenrain 1, 3225 Müntschemier
078 897 17 21
karin.vonlanthen@bls.ch

Niggi-Näggiklettern im Magnet Samstag, 9. Dezember 2017

Tourenleitung: Dani Gutzwiller
Telefon: 077 443 02 54
E-Mail: daniel.gutzwiller@gmx.ch
Anforderungen: Nach Lust und Können
Route: 3a bis 8a
Zeitbedarf ca.: 10.00 bis ca. 15.00 Uhr
Ausrüstung: Hallenkletterausrüstung
Verpflegung: Samichlaussäckli für die Pause
Kosten Fr.: ca. 15.–
exkl. Halleneintritt ev. Gruppentarif
Besammlung: Lyss / 10.00 Uhr
Abfahrt: PW
Anmeldung bis: 03.12.17

Sole e gusto

Italienische Spezialitäten

il vero gusto italiano

Wein, Café italiano, Olivenöl, Antipasti, Grappa,
Gewürze, Aceto Balsamico, Likör, Panettone, Pasta,
Sugo, Honig, Eingemachtes, Geschenke und vieles mehr

Alle Produkte ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsmittel!

Lagerverkauf auf Anfrage (inklusive Degustation der Produkte)

sole e gusto gmbh, Bernstrasse 15, CH-3262 Suberg
phone: +41 76 307 48 46, info@soleegusto.ch, www.soleegusto.ch

MAMMUT

heiniger
sport and more
Hirschenmarkt - 3250 Lyss
Telefon 032 387 70 50

Fiduciaire
Muller Christe & Associés

info@fidmc.ch www.fidmc.ch

Rue du Temple-Neuf 4
CH – 2001 Neuchâtel

T + 41 (0)32 722 19 19
F + 41 (0)32 722 19 20

032 313 15 95
Fax 032 313 32 20

SCHÖNI ELEKTRO AG
Bielstrasse 29
3232 Ins

Ausbildung
Sicherheit auf Touren inklusive LVS
10. Dezember 2016

Tourenleitung: Ruedi Kellerhals
Telefon: 079 275 32 37
E-Mail: ruedi@kobler-partner.ch
Anforderungen: keine
Route: Je nach Schneelage. Wird nach Anmeldung bekannt gegeben
Zeitbedarf ca.: Ganzer Tag
Ausrüstung: Wird nach Anmeldung bekannt gegeben
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Kosten Fr.: Kostenfrei, ev. Mitfahrkosten
Besammlung: Wird nach Anmeldung bekannt gegeben
Anmeldung bis: 7.12.2016 bei H. Oppliger, hans_oppliger@bluewin.ch oder beim TL

WAX-UP, Einlauftour
Sonntag, 17. Dezember 2017

Tourenleitung: Adrian Wälchli
Telefon: 079 352 63 51
E-Mail: adi@adrianwaelchli.ch
Anforderungen: WS
Route: Wo genügend Schnee vorhanden
Zeitbedarf ca.: 2½ Aufstieg, 5 Std. Total
Ausrüstung: Für Skitouren – detaillierte Liste bei der Anmeldung
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Kosten Fr.: ca. Fr. 35.– (inkl. Reise, ÖV: 1/2 Tax)
Besammlung: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Anmeldung bis: 13.12.2016 bei Adrian Wälchli (beschränkte TN-Zahl!)

Katertour am Neujahrstag
(den Verhältnissen angepasst)
1. Januar 2018

Tourenleitung: Andreas Jacquart
Telefon: 031 829 4126
E-Mail: jacquart@hispeed.ch
Anforderungen: L - WS
Route: Nach Schneelage und Wetter
Zeitbedarf ca.: 3 Std.
Ausrüstung: Skitouren- oder Schneeschuhausrüstung (wer hat GPS)
Verpflegung: Picknick aus dem Rucksack
Kosten Fr.: Je nach Startort Fr. ? + ev. Startgeld max. Fr. 8.–
Besammlung: Stockhüttli 9:30 / Sunnbüel 10 Uhr Individuelle Anreise zum Sunnbüel
Anmeldung bis: 23.12.2017

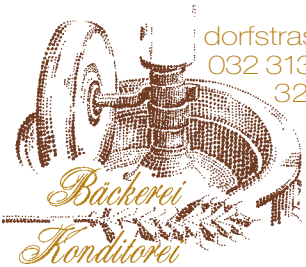
Chasseral mit Fondue
Samstag, 6. Januar 2018

Tourenleitung: Pia Gerber
Telefon: 079 792 75 92
E-Mail: gerberpia@bluewin.ch
Anforderungen: Je nach Verhältnisse und Routenwahl – L- L+/ Ausdauer
Route: Je nach Verhältnissen
Zeitbedarf ca.: Je nach Verhältnissen
Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung
Verpflegung: Rucksack / Fondue im Hotel
Kosten Fr.: ca. 35.– inkl. Fondue
Besammlung: Nach Absprache
Anmeldung bis: Dienstag 2. Januar 2018

Tsermont / Le Van / Les Millets
Sonntag, 7. Januar 2018

Tourenleitung: Pio Gygax
Telefon: 031 901 21 02
E-Mail: P.Gygax@vtxmail.ch
Anforderungen: WS+
Route: Grandvillard – je nach Verhältnisse auf einen dieser Gipfel.
Zeitbedarf ca.: 6 Std. (5 Std. Total / Aufstieg)
Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung.
Verpflegung: Aus dem Rucksack.
Kosten Fr.: 60.–
Besammlung: Lyss 5.50 Uhr Bahnhof. / Bern 6.25 oben auf der Welle Gleisabgang 5
Abfahrt: ÖV
Anmeldung bis: 4. Januar, Teilnehmeranzahl beschränkt

Blank-Beck



dorfstrasse 18
032 313 15 69
3232 ins

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

toppharm
Apotheke Aarberg

Dr. pharm. Christine Bourquin
Stadtplatz 52, 3270 Aarberg
Tel. 032 391 71 61, Fax 032 391 71 62
www.aarberg.apotheke.ch

grafodruck
gestalten drucken beschriften binden

«Wir geben Ihren Ideen Ausdruck!»

Grafodruck AG . Dorfstrasse 43 . 3257 Grossaffoltern
Telefon 032 389 15 51 . info@grafodruck.ch
www.grafodruck.ch

hämmerli
Weinverkauf – Degustation – Treberwurst

Weingut Hämmerli
Gampelengasse 35 – 3232 Ins
T 032 313 22 89 – M 076 330 41 08

www.weingut-haemmerli.ch

AARBERG
BOLZLI
SCHLOSSEREI
SCHMIEDE

Stadtplatz 56, 3270 Aarberg
Telefon 032 392 17 06
Fax 032 392 44 78
info@bolzli-aarberg.ch
www.bolzli-aarberg.ch

Tourenprogramme der Senioren

Oberes Seeland
Donnerstag, 2. November 2017

Tourenleitung: Christiane Benoit
Telefon: 032 313 13 25 / 079 479 89 34
E-Mail: chri.benoit@hispeed.ch
Anforderungen: leicht
Route: Lüscherz Bahnhof – Vinelz Strand – Ins
Zeitbedarf ca.: 2½ Std. + 1¼ Std. (Abkürzung möglich), auf 300m, ab 300m
Ausrüstung: Wanderausrüstung
Verpflegung: Rest. Strand Vinelz
Kosten Fr.: 15.– exkl. Mittagessen
Besammlung: 8.15 Uhr Bahnhof Lyss
Abfahrt: 8.30, Biel ab 8.50 Gleis 11
Anmeldung bis: 31.10.2017
Besprechung: telefonisch, Höck vom 03.10.2017

Höck, 7. November 2017

15.00 Uhr, Restaurant Sonne, Lyss

Schlusstour
Donnerstag, 16. November 2017

Tourenleitung: Sylvia Spring
Telefon: 032 392 28 77, 076 322 23 27
E-Mail: sspring@gmx.ch
Anforderungen: leicht
Route: Lyss – Weingarten – Ammerzwil – Grossaffoltern
Zeitbedarf ca.: 1½- 2 Std. ev. zurückwandern oder mit dem ÖV
Ausrüstung: Wanderausrüstung
Verpflegung: Restaurant Traube Grossaffoltern
Kosten Fr.: 25.– (Mittagessen)
Besammlung: Wanderer Bahnhof Lyss 9.15 Uhr Möglichkeit mit dem Bus Nr. 363
Abfahrt: Ab 11:02 Billette selber lösen.
Anmeldung bis: Montag, 13. November 2017
Besprechung: Höck Sonne Lyss 7. November 2017

Höck, 9. Januar 2018

15.00 Uhr, Restaurant Bären, Lyss

Redaktionsschluss für Nr. 1/2018
5. Dezember 2017

Tourenrückmeldungen Sektion und OG Erlach

Tourenziel: Gantrisch Panoramaweg
Leitung: Eliane Käser
TeilnehmerInnen: 10
Ausgeschriebene Route leicht abgeändert wegen schwierigem Abstieg von Hällstett nach Zollhaus. Wir brauchten keinen Regenschutz, zufriedene Wandergruppe, Leider keine Fernsicht infolge Nebel
-
Tourenziel: Männliflue
Leitung: Andreas Mizza
TeilnehmerInnen: 2
Mit uns stieg auch der Nebel, dafür angenehme Temperatur.
-
Tourenziel: Hohe Winde
Leitung: Rudolf Käser
TeilnehmerInnen: 5
Leicht bewölkt, teilweise sonnig, ideale Wandertemperatur. Wanderweg teilweise sehr nass und glitschig! Der Tourenleiter und die 4 Frauen genossen die herrliche Aussicht.
-
Tourenziel: Gemmenalphorn
Leitung: Rudolf Käser
TeilnehmerInnen: 6
Tour wurde abgesagt wegen schlechtem Wetter. Regen - Schnee - Kalt!
-
Tourenziel: Schlusstour Salwideli
Leitung: Rudolf Käser
TeilnehmerInnen: 11
1. Tag sonnig, schön warm, 2. Tag ausgeschriebene Route wegen Regen abgeändert. Schöne gepflegte Wanderwege. Super Halbpension genossen. Die zufriedene Wandergruppe genoss das gemeinsame Wochenende. Einkauf bei Kambli war der Abschluss dieser Schlusstour.

Tourenberichte

4 Tage Traversella

Der fast schwarze Granit ist noch warm von der nachmittäglichen Sonne. Meine Füsse stehen auf einer kleinen Wölbung. Zwei Finger greifen in einen schmalen Riss. Zum Glück ist der Fels durchwegs schön aufgeraut. Werde ich diese letzte Seillänge auch noch schaffen?
Mein Blick schweift hinunter ins grüne Tal. Endlose Kastanienwälder, die hellgrünen, stachligen Frucht-

schalen erinnern an Seeigel. Ganz unten schlängelt der klare Bergbach um all die rundgeschliffenen Findlinge. Der Glockenturm von Traversella schlägt halb drei Uhr. Auch heute ziehen regengesättigte Wolken über die gegenüberliegenden Gipfel.
Mit einem leisen Knurren meldet mein leerer Magen seine Gefühle. Mit welchen feinen Spezialitäten werden wir wohl heute Abend verwöhnt?
Erste Regentropfen machen den Felsen etwas glitschig. Zeit abzuseilen. Fröhliches Gelächter und berndeutsches Palaver verraten mir, dass auch alle anderen Seeländer-SACler für heute ihren Kletterhunger gestillt haben und sehnsüchtig auf das baldige Apèro warten.
Pia, Dänu, Ändu, ihr seit ein super Leierteam!

Leysin – Feutersoey, 4 sonnige Wandertage vom 20.-23.8.2017

Leitung: Heidy Roos
1. Tag: Sehr eindrückliche Fahrt mit der steilen Zahnradbahn von Aigle nach Leysin, zuerst durch grosse Rebberge. Nach einem Kafi-Halt auf 1'300 m beginnt die Wanderung zuerst angenehm durch Wiesen und Wälder und später steiler und steiniger via Crête du Fer zur Tour de Famelon (2'138 m). Der Abstieg über Karstfelder mit nassen Felsbrocken ist sehr anspruchsvoll, aber toll und unfallfrei gewesen. Dann folgt noch eine sanfte Etappe der Sonntagswanderung vom Pierre du Moëllé westlich des Mont d'Or bis nach La Lécherette (1'350 m). Nun fahren wir mit dem Alpentaxi nach Château d'Oex in die Jugendherberge. Unser Abendspaziergang über die fast menschenleere Flaniermeile im bekannten Feriendorf endet in der Brasserie de l'Ours.
2. Tag: Gut verpflegt und ausgeruht geniessen wir den schönen Waldweg entlang der Sarine bis Gérignoz und einen märchenhaften Wasserfall. Bei kühlen bis angenehmen Temperaturen wandern wir anschliessend neben dem plätschernden Bergbach La Gérine durch Wälder und über Alpen auf den 900 m höher gelegenen Col de Base. Hier verbringen wir mit verschiedenen Schmetterlingen die Mittagspause und können auf die gestrige Etappe zurück blicken. Durch einen steilen Föhrenwald mit Heidelbeer- und Alpenrosenstauden geht's nun bergab nach L'Etivaz ins gemütliche Hotel Chamois. Arg strapazierte und gesunde Kniegelenke finden eine wohlverdiente Erholung bei regionalen Käsespezialitäten, Brot und Weisswein. Dieser ausgiebige Apéro führt später bei der Hälfte der Teilnehmer/innen zu einem Streik beim Schwarzwäldertortendessert.
3. Tag: Auf dem reichhaltigen Frühstücksbuffet befinden sich auch die gestern verschmähten Schwarzwäldertortenstücke. Nach einem «Morgenspaziergang» ab L'Etivaz kündigt ein gelber Wegweiser einen «Chemin difficile» an, d.h. entlang dem steilen und nassen Westhang des Witteberghore müssen wir uns vorsichtig auf einem schmalen und rutschigen Pfad zu den Alpweiden von Petit und Grand Clé fortbewegen. Am Col d'Isenau (2'077 m) folgt eine ausgiebige Mittagsrast. Ab hier und vom Col des Andérets staunen wir über die fantastische Aussicht zum imposanten Bergmassiv von Les Diablerets, zum Arpelistock, Wildhorn usw. - in der Ferne sogar zum unverkennbaren Stockhorn! Beim Chalet Vieux gibt es einen Halt für durstige Kehlen und einen interessanten Blick ins Chalet, wo der Etivaz-Käse gerade aus dem Kupferkessi in den Käsering gehoben wird. Über den Col de Voré verlassen wir das Waadtland und gelangen ins bernische Saanenland. Auf dem gäbigen Abstieg haben wir mit vielen süssen Heidelbeeren Mund und Finger blau gefärbt. Auf der Sonnenterrasse beim Huus am Arnensee (1'550 m) folgen das obligatorische Durstlöschen und ein feines Nachtessen mit Seesicht. Die Zeit reicht sogar noch für einen Jass und einen Schlummerbecher vor dem Schnarchkonzert im Matratzenlager.
4. Tag: Aufstieg zum Blattipass (1'919 m) und schon wieder eine so fantastische Bergsicht wie am Vortag! Heute bietet uns Heidy zusätzlich zur mustergültigen Wanderleitung noch einen Pilzlehrgang mit verschiedenen frischen Speisepilzen. Nach dem weiterhin sonnigen Abstieg nach Feutersoey fahren wir mit dem Postauto nach Gstaad zu einem Abschiedstrunk vor der Heimreise mit der Bahn.
Erika, Irmgard, Helena, Christine, Martin und Josef danken Heidy herzlich für die perfekte Organisation und angenehme Leitung der abwechslungsreichen Wandertage.
Josef, der Schreiber, dankt für die täglichen Handnotizen der Wandergruppe.

Tourenberichte Senioren

Herrenschwanden – Lörmoor Donnerstag, 21. September 2017

17 Teilnehmer Tourenleiter: Sylvia Spring
Super Sylvia du hast das Wetter gut bestellt für die Seniorenreise!
Mit dem Postauto geht es ab Lyss über den Frienisberg bis nach Herrenschwanden. Unterwegs stossen noch einige Senioren dazu. In Herrenschwanden angekommen warten noch die 2 letzten Bernerin und Oberländerin auf uns. Für's Kafi müssen wir aber absteigen bis ins schöne Beizli wo wir Kafi – Gipfeli geniessen. Z'Schüpfä Vreni hat am Montag Geburi und spendet uns das Kafi. Merci vielmal liäb's Vreni und mir aui wünschä Dir ä schönä Geburi.

Nun müssen wir wieder bis ins Oberdorf Herrenschwanden «steigen» und ganz langsam geht es obsi. Am Waldeingang geht's nach rechts und mit «Schnörrä u luägä» geht's weiter tief in den Wald hinein bis wir dann beim Lörmoor ankommen. Der Weg durch das Moor ist mit Pfosten und Info-Tafel bestückt. Sylvia meldet dass es einen kleinen Wettbewerb gibt und wir achtsam sein sollen. Oh la la, nicht alle sind begeistert denn die Schulzeit ist schon längst vorbei!
Alle Teilnehmer lesen ganz genau was auf den Tafeln steht. Das Moor ist sehr interessant und lehrreich. Ausgangs Wald gibt's einen kleine Dursthalt und weiter geht's bis auf die Höhe Herrenschwanden wo wir das Picknick auspacken. Der Wettbewerbszettel wird verteilt und wir müssen unsere Antwort draufschreiben. Die Frage lautet: wieviel Pfosten mit Tafeln hatte es während dem ganzen Rundgang, oh la la alle hatten sich die Namen der Tiere – Blumen – Bäume usw. gemerkt aber die Pfosten hatte niemand gezählt: nun geht es eben um rätseln! Nach dem Picknick steigen wir bis ans Aare-Ufer hinab und gehen diesem entlang bis zur Brücke Neuhaus. Unterwegs wurde noch der Wettbewerb aufgelöst. Es hatte insgesamt 14 Pfosten und wir waren 3, die richtig getippt hatten, Yvonne – Meieli und ich die Schreibende . Die Preise wurden ausgelost mit «Chnebelen». Erster Preis Mittagessen mit Dessert, zweiter Preis. Gipfelmüntschi und dritter Preis Waldfondue. Wenn jemand mehr wissen will wie diese Preise ausgesehen haben bitte die Gewinnerinnen fragen. Im Beizli Neubrück gibt's ein kaltes Bier oder einen warmen Tee. Die ersten nehmen den Weg unter die Füsse und steigen langsam hinauf zur PTT Haltestelle Herrenschwanden. Die anderen lassen sich noch etwas Zeit denn das Postauto fährt erst um 15.45 Uhr.
D's Aeneli und d'Lydia nehmen das Postauto in die Gegenrichtung und wir restlichen gehen zufrieden wieder ins Seeland zurück.
Merci vielmal Sylvia es war super Du kannst so weitermachen.
Die Schreibende Therese

Niederrickenbach – Klewenalp

Donnerstag, 24.August 2017
Tourenleiter: Bernhard Schwab
16 Teilnehmer
Wie geplant treffen sich die meisten Wanderer morgens früh am Bahnhof Lyss. Mit den später eintreffenden Teilnehmer reisen wir nach Luzern. Umsteigen in den Zug Richtung Engelberg. In Dallenwil bringt uns die Bergbahn nach Niederrickenbach .In einer kleinen Blechgondel (4-5 Pers.) ist Selbstbedienung und fährt uns auf die Musenalp. In der ersten Gondel begleitet uns der Duft unserer Gipfeli. Es dauert fast eine Stunde bis unsere Gruppe vollzählig ist. Bei wunderschönem Wetter, Aussicht und Gastfreundschaft geniessen wir unser Kaffee. Nun beginnt unsere Wanderung, wir folgend dem Wanderweg durch die weidenden Kühen. Bald heisst es aufpassen, es geht nun über Waldtreppen und neu angelegten Eisentreppen, zur sogenannten Bärenfalle. Ohne einige Blicke auf den Vierwaldstättersee tief unten zu werfen, können wir nicht weiter .Ein kurzes Stück, eine kleine Pause, ein staunender Blick auf die Musenalp unser Ausgangspunkt. Ab jetzt sind wir ob der Waldgrenze. Der Bergweg wird etwas steiler, mit einigen Verschnaufpausen und Schweiss abputzten erreichen wir unser erstes Ziel, die SAC Briesenhütte auf 1783 m. Die Rucksäcke werden geplündert, die Küche im Berghaus hat auch einiges zu bieten. Vor dem Gruppenfoto bewundern wir die Hochbeete mit Salat und Gemüse, so wie in der Ferne das Stanserhorn und Wirzweli. Frisch gestärkt wandern wir leicht aufwärts, es folgt einem kurvenreichen Abstieg. Wir nehmen die letzte Etappe unter die Wanderschuhe, Richtung Klewenalp 1593 m. Kurz vor dem Ziel geniessen wir die imposante Aussicht. Tief unten der Vierwaldstädtersee, mit den vielen Ortschaften und ringsum die schöne Bergwelt. Auf der Klewenalpgondel werden schon Betonblöck geladen, windet ja nicht?, Warum, sehen wir später .Im Dampfschiff platzieren sich einige schon im Restaurant, den der Himmel wird immer dunkler die Warnsignale immer stärker. Bald ist das Gewitter da, mit Blitz und Donner und grossen Wellen. In Luzern gibt es ein Gedränge alle Passaschiere möchten rasch an ihr Ziel. Zum Glück erreichen wir unser Zug für die Heimreise. Eine aussergewöhnliche Wanderung hat Bernhard vorbereitet. Die verschiedenen Transportmittel, Bahn, 3 Bergbahnen und Schiff machten dies zu einer angenehmen und grandiosen Wanderung. Bernhard wir danken dir herzlich. Sylvia Spring

Rotenflue – Mostelberg
17. August 2017

Tourenleiter: Schmutz Fritz
Teilnehmer: 16; 6 Frauen, 10 Männer (1 Kandidat)
Das Wetter hat letzte Woche unseren Wandertermin nicht akzeptiert, aber heute haben wir sehr gutes Bergwetter. Von Rickenbach SZ führt uns die ÖV-Reise in 3 Std. letztlich mit der Gondelbahn hinauf auf die Rotenflue.
Gestärkt bewundern wir die Bergwelt, die wir zum Teil schon früher bewandert haben, vom Fronalpstock übers Muotatal, hinab gegen Einsiedeln und diesseits hinunter auf den Lauerzersee. Am eindrücklichsten sind aber die Gross Mythen, deren Steilwand mit dem Bergweglein und zuoberst das Hüttli, das wir alles direkt neben uns haben. Auf einem Rundweg

steigen wir ab zur Holzegg, direkt zum Einstieg auf diesen prächtigen Aussichtsberg. Wir umrunden aber die Felswände der Klein Mythen, zuerst absteigend und dann hinauf zur Haggenegg, wo wir Mittagsrast machen. Einige erleichtern zuerst ihren Rucksack auf den vorgesehenen Sitzplätzen vor dem Restaurant. Die Insider können der guten Küche des Gasthofes aber nicht widerstehen und finden noch Platz auf der Sonnenterrasse. Wir sind unserer Marschtabelle aber etwas hinterher und haben noch die halbe Wegstrecke vor uns. Diese schöne Gegend ist es aber wert, dass man die Augen, die man für das teils anspruchsvolle Weglein braucht, auch noch in die Ferne richten kann. So marschieren wir jetzt zügig Mostelberg zu, ist da doch noch eine touristisch trendige Hängebrücke zu bewundern. Über einen kleinen Umweg können wir diese stark schaukelnde aber solide Brücke begehen und erreichen so die Drehgondelbahn, die uns bequem ins Tal nach Sattel hinunter transportiert. Am Weg von der Talstation hinüber zur Bahnstation Sattel-Aegeri kommen wir noch kurz zu unserem verdienten Bier. Ende gut – alles gut! Merci vieumou, Fritz.

Iseli H.U.

Volg Seedorf BE
mit Postagentur

frisch und fründlich Volg

Filiale Seedorf BE

Wir freuen uns, Sie in unserem Volg in Seedorf BE frisch und fründlich begrüssen zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten
Mo – Fr 06.00 – 20.00 Uhr
Sa 07.00 – 17.00 Uhr

Ihre Ladenleiterin Ruth Flückiger und das Volg-Team Filiale Seedorf

Volg Seedorf BE
Bernstrasse 63 | 3267 Seedorf BE
Tel. 032 392 74 40

Wir wünschen Ihnen schöne Touren ...

Ziehli
www.ziehli.ch

... schöne Fenster, Türen und Küchen.
Ihre Schreiner aus Lobsigen.

Ziehli AG Schreinerei
Löhrstrasse16
3268 Lobsigen
Tel. 032 391 21 00
Fax 032 391 21 01
info@ziehli.ch

Adrian Wälchli
Dipl. Bergführer IVBV

Wikartswil 630 | CH-3512 Walkringen BE
+41 (0)31 331 79 76 | +41 (0)79 352 63 51
adi@adrianwaelchli.ch | www.adrianwaelchli.ch

INTERSPORT®
Liechti
SPORT + MODE
Bielstrasse 1 • 3232 Ins • 032 313 24 07

KÜCHEN | FENSTER | SCHRÄNKE | MÖBEL | APPARATE

hefti
der Küchenmacher
Hefti Ins AG
Rebstockweg 14, 3232 Ins
Telefon 032 312 96 96
www.hefti-kuechen.ch

Gut versichert
mit Generali.

Generali Versicherungen
Generalagentur Bern
Andreas Huber
M +41 79 447 17 20
generali.ch

GENERALI

STOCKHÜTTLI-NEWS

Sylvester/Neujahr

Auch diese Jahr werden wir am Sylvester ein rauschende Party im Hüttli feiern. Wer will diese Tradition nicht verpassen?
Es sind alle Willkommen, die Plätze sind begrenzt, bitte frühzeitig anmelden bei Doris 078 626 92 84. Doris sucht noch 2-3 Helfer welche zum Gelingen der Party beitragen werden.
Wir wünschen ganz schöne Festtage und ein glückliches, erfülltes und frohes Neues Jahr. Ganz herzlichen Dank alllen welche und besucht haben oder noch werden.
in diesem Sinne

Alles Gute und

im Stockhüttli

Informationen/ Anmeldungen
Bernhard Gerber 079 440 79 52 (vom 24.9-4.10.15 abwesend)
Erika Oppliger 079 640 57 88/ 031 991 43 70

www. sacseeland.ch

LUFTSEILBAHN Kandersteg SUNNBÜEL 1936 m ü. M. GEMMIPASS

Informationen unter www.sunnbuehl.ch
Tel. +41 (0)33 675 81 41

Im Sommer: Ausgangspunkt vieler Wanderungen
Im Winter: Familienskigebiet,Langlaufloipen,Skitouren,und Winterwanderungen
Bergrestaurant: mit grosser Sonnenterasse
Auf ihren Besuch freut sich das Sunnbuehlteam

REIST MOTORGERÄTE, INS

Ihr kompetenter Partner für
Kleingeräte und
Sonderanfertigungen!
SOLO und
BENASSI
Motorgeräte

Müntschemierg. 30 3232 Ins Tel. 032 313 20 10

Grosses Frisch- und Grillfleisch-Sortiment
Frische hausgemachte Stettler-Wurstwaren
Partyservice für Ihren besonderen Anlass

METZGEREI STETTLER

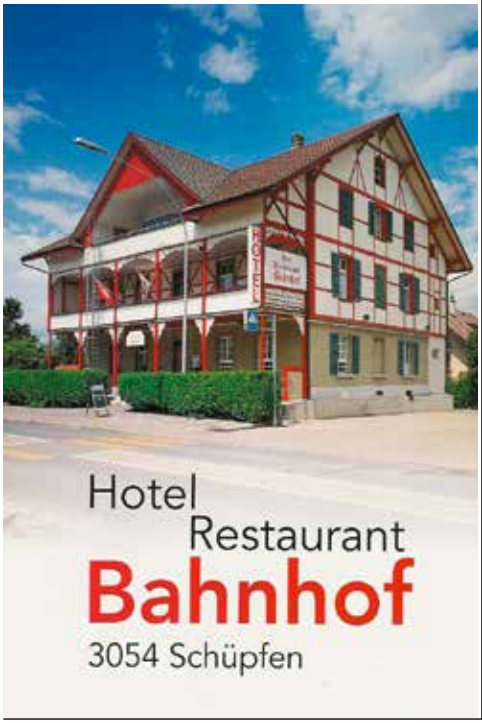
Metzgerei Stettler Schüpfen GmbH, Bergackerweg 1, 3054 Schüpfen
Tel. 031 879 11 51, Fax 031 872 00 46, metzgerei.stettler@gmx.ch

Bruderer - Nikles AG

Holzbau - Bedachung - Spenglerei

Büro: Poststrasse 9, 2555 Brügg
Werkhalle: Hinterdorf 24, 3274 Bühl

Markus Bruderer
Telefon 079 215 86 66



stoffe +mehr
n.s.anders

n.s.anders gmbh
sonja gerber kälin
bielstrasse 25a
3250 lyss
info@nsanders.ch
www.nsanders.ch
www.facebook.com
nsandersgmbh.blogspot.ch

öffnungszeiten
di: 09:00 – 11:30
mi: 09:00 – 11:00
14:00 – 17:00
do: 14:00 – 17:00
fr: 14:00 – 17:00
sa: 10:00 – 12:00
oder nach vereinbarung

ki-fit

Die Skisaison steht vor der Tür. Wir alle können es kaum erwarten, die Skier anzuschnallen und im Tiefschnee unsere Kurven zu ziehen ...

... doch sind wir darauf vorbereitet? Sind wir fit genug dazu?

NEU in der Grentschel-Halle in Lyss, exklusiv für den SAC

Ski - Fit Training
Donnerstag, 23.11. / 30.11. / 7.12., jeweils 19.30 Uhr

Trainerin (extern):	Monika Lüthi
Unkostenbeitrag:	Fr. 5.- / Abend
Anmeldung:	bis Dienstag an praesi@sacseeland.ch

Für ein nachhaltiges Training empfehlen wir, an allen drei Abenden teilzunehmen!

Genuss aus der Backstube

SEIT 1898 Berger

Berger AG Backwaren, Südstrasse 8, 3110 Münsingen
www.bergerbackwaren.ch